

Unterrichtsreihe zu Zwangsarbeiter im Dritten Reich. Das STALAG 326 in Stukenbrock-Senne

Aufgaben zu: „Erinnerungen an Kriegsgefangenschaft in Briefen ehemaliger Zwangsarbeiter“

Benötigtes Quellenmaterial:

- **Q1-22:** Briefe ehemaliger Zwangsarbeiter/Kriegegefangener
- **Q23:** Biographische Hintergrundinformationen zu den Briefen der Kriegsgefangenen des Stalag 326
- **Q1-6** der Reihe "STALAG: Kreuz, Fahne oder Plakette? Die rote Fahne über dem Obelisk auf dem Ehrenfriedhof sowjetischer Kriegstoter in Stukenbrock-Senne im Spiegel der Presse"

Aufgaben:

1. Geht die 22 Briefe von Kriegsgefangenen durch und versucht, sie zu ordnen. Welche Kategorien lassen sich bilden? Was sind Themen und Geschichten, die durchgehend angesprochen werden? Wo gibt es Abweichungen oder Überschneidungen? Was wird nicht erzählt? Wie wird erinnert? Als Hilfe sind Stichwörter zu einzelnen Quellen angegeben worden. Einen Überblick über die Verfasser der Briefe gibt Q 23.
2. Was sagen die Kriegsgefangenen zur roten Fahne (siehe Themenkomplex: Kreuz, Fahne oder Plakette? Die rote Fahne über dem Obelisk auf dem Ehrenfriedhof sowjetischer Kriegstoter in Stukenbrock-Senne im Spiegel der Presse)? Ein Argument im Streit um die rote Fahne war ja, dass die Gefangenen sie zurück haben wollen. Welche Rolle spielt die Fahne in den Briefen?
3. In einigen Briefen wird das Stalag 326 VI K als „Konzentrationslager“ bezeichnet. Worin liegen die Unterschiede zwischen den beiden Lagertypen? Was sind Gemeinsamkeiten und mögliche Verbindungen? Wie viele Lager gab es im Dritten Reich? (Die Erstellung einer Karte mit allen eingezeichneten oder angepinnten Lagern bietet sich an. Allerdings ist dabei auf den Maßstab zu achten. Am Besten ein sehr großes Format wählen!).
4. Versucht ansatzweise, die Ernährungssituation anschaulich zu machen (Schaubilder, ein Menü nachstellen etc.)! Was und wie viel haben die Kriegsgefangenen gegessen?

Expertenaufgabe für die SchülerInnen mit Biologiekurs: Was verbirgt sich hinter den Krankheiten Ruhr, Typhus und Tuberkulose? Wie verlaufen die Krankheiten? Was sagen die Kriegsgefangenen darüber in ihren Briefen?